

Ablauf

Die Unterrichtssequenz zum Dampfjetboot als Wärmekraftmaschine teilt sich in drei Phasen auf.

Die erste Phase beinhaltet die Auswahl der Materialien sowie eine Einführung in die Nutzung der Arbeitsmaterialien.

In der zweiten Phase beginnt die Arbeit am Dampfjetboot. Zunächst werden die Schablonen auf Backpapier übertragen. Anschließend werden die Schablonen aus Backpapier ausgeschnitten und auf die Sperrholzplatten übertragen. Hierbei können die Bauteile für die Stützen vernachlässigt werden. Daraufhin werden die Bauteile mithilfe der Laubsäge ausgeschnitten. Anschließend werden die Löcher für den Dampfmotor in den Rumpf gestochen. Der Dampfmotor wird in den Rumpf eingesetzt. Mithilfe des 2-Komponentenklebers wird der Dampfmotor von außen an den Rumpf geklebt. In der Zeit, in der der 2-Komponentenkleber trocknet, werden die Bauteile für die Kajüte mithilfe des Holzleims zusammengeleimt. Die Nägel und die Kordel werden auf dem Deck angebracht. Der Dampfmotor wird nun von innen mithilfe des 2-Komponentenklebers an den Rumpf geklebt. In der Zeit, in der der 2-Komponentenkleber trocknet, wird die Kajüte mithilfe des Holzleims auf das Deck geleimt. Anschließend wird das Deck mithilfe des 2-Komponentenklebers auf den Rumpf geklebt. Wenn der 2-Komponentenkleber getrocknet ist, kann das Dampfjetboot mit Klarlack versiegelt werden.

In der dritten Phase wird die Funktion des Dampfjetboots getestet. Darauf aufbauend findet die physikalische Untersuchung des Dampfjetboots statt.